

Diebstahl von Navigationsgeräten

Viele Autobesitzer machen es den Tätern leicht und lassen Wertsachen sichtbar im Auto liegen.

Die Täter stehlen vor allem Autoradios, Laptops, Handys, Handtaschen, Geldbörsen und in letzter Zeit vermehrt Navigationsgeräte.

Die Tatorte liegen zum Großteil in den Ballungszentren; häufig auf öffentlichen Verkehrsfläche in ruhigen Wohngebieten sowie in öffentlichen und privaten Tiefgaragen. Die Täter arbeiten meistens in Kleingruppen und agieren vorwiegend in den Nachtstunden. Häufig werden die Scheiben der Fahrzeuge eingeschlagen oder die Schlösser aufgebrochen.

Empfehlung der Kriminalprävention (bei mobilen Navigationsgeräten)



Lassen Sie Ihr mobiles Navigationsgerät nicht im abgestellten Fahrzeug zurück.



Entfernen Sie auch Zubehör, wie beispielsweise die Halterung oder das Ladekabel des Navigationsgerätes, aus dem Innenraum Ihres Fahrzeuges.

Bei fest installierten Navigationssystemen sollte beachtet werden



Stellen Sie Ihr Fahrzeug wenn möglich auf bewachten Parkplätzen oder Garagen ab. In Wohngebieten ist es ratsam, an beleuchteten Standorten zu parken.



Alarmanlagen sind ein wesentlicher Schutz vor Autoeinbrechern. Die Anlage sollte von einem Fachmann eingebaut und eingestellt werden. Billige Alarmanlagen verursachen häufig Fehlalarme oder sind leicht zu überwinden.

Augen auf beim Kauf!

Die gestohlenen Navigationsgeräte werden häufig im Internet (z.B.: bei Auktionshäusern) zum Kauf angeboten. Hier sollte man als Kaufinteressent besonders achtsam und auf keinen Fall leichtgläubig sein. Gegebenenfalls sollten Sie sich einen Kaufbeleg übermitteln lassen! Stellt sich nämlich später heraus, dass Sie ein gestohlenes Gerät (Hehlerware) gekauft haben, so wird dieses Gerät grundsätzlich nach einer Überprüfung beschlagnahmt.